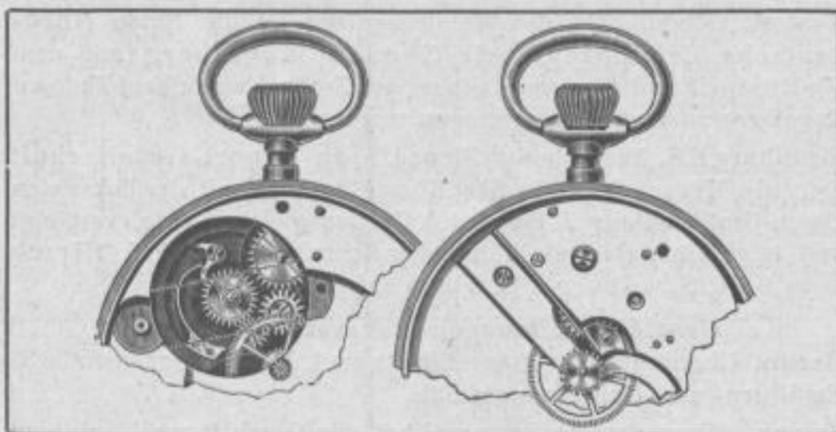


sog. „Sousfondants“ noch viel vorsichtiger zu verfahren ist, weil diese viel leichter springen, so dürfte dieses Thema wohl so ziemlich erschöpft sein. A. Hofrichter. (Nachdruck auch mit Quellenangabe verboten.)

Umänderung einer Schlüsseluhr in eine Remontoiruhr. Ab und zu kommt es auch heute noch vor, daß von Kunden die Umänderung einer alten Schlüsseluhr in eine solche mit Kronenaufzug gewünscht wird. Solche Arbeiten sind meist sehr undankbar; denn sie stellen große Anforderungen an das fachtechnische Können des betreffenden Uhrmachers, und andererseits ist der Kunde stets wenig geneigt, einen angemessenen Preis für die Umänderung zu zahlen. Durchweg wird es so-



gar der Fall sein, daß der betreffende Kollege bei einem solchen „Geschäft“ Geld zulegt; denn wenn er sich den tatsächlichen Zeitaufwand an Nachdenken und Mühe, die eine solche Arbeit erfordert, bezahlen lassen wollte, dann würde ein Preis herauskommen, der dem Kunden unbedingt zu hoch wäre. Eine solche Arbeit sandte uns der Kollege Gustav Heise in Chemnitz, Logenstraße 11, ein, und wir halten die betreffende Anordnung für so interessant, daß wir sie unseren Lesern beistehend im Bilde vorführen. Neu angefertigt worden sind beide Federhausbrücken, sowie der Aufzug. Die Zeigerstellung geschieht durch die Krone, und besonders dieser Mechanismus ist sehr interessant konstruiert.

Aus den Vereinen

Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinning Bochum. Nächste Versammlung: Mittwoch, den 7. Januar 1914.

Uhrmacher- und Goldschmiedeeinigung der Kreise Elberfeld, Mettmann und Barmen. Ordentliche Versammlung: Montag, den 12. Januar 1914, 5 Uhr nachmittags, Vereinshaus, Elberfeld, Kasinostraße.

Uhrmachereinigung (Zwangsinning) Erfurt. Generalversammlung: Montag, den 12. Januar 1914, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Restaurant Kohl, Anger 19.

Uhrmacher-Zwangsinning für den Stadt- und Landkreis Essen. Ordentliche Versammlung: Montag, den 12. Januar 1914, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, Lokal des Herrn W. Spahn, Essen, Steelerstrasse 24 I.

Innung Halle a. S. und Umgegend. Jahresversammlung: Montag, den 5. Januar 1914, nachmittags 3 Uhr, im Ratskeller.

Uhrmacher-Zwangsinning Münster. Ordentliche Vierteljahresversammlung: Montag, den 12. Januar 1914, abends 9 Uhr, im Hôtel „Münsterscher Hof“.

Zwangsinning für das Uhrmacher- und Goldschmiede-Handwerk Bochum. Eine sehr gut besuchte Hauptversammlung fand unter Vorsitz des Obermeisters Druffel im Hotel Bristol statt. Nach Wahl der Kassenrevisoren wurde der neue Haushaltsplan für das Jahr 1914 beraten. Eine definitive Festlegung desselben wurde bis zur nächsten Versammlung vertagt. Als Vertreter für den Innungsausschuß wurden die Innungsmeister Gräfe und Epping gewählt.

Uhrmacher-Zwangsinning zu Leipzig. Den werten Mitgliedern zur gefälligen Nachricht, daß Montag, den 19. Januar 1914, Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, im „Mariengarten“ die erste Vierteljahresversammlung stattfindet. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern mit der Einladung zu. Die rückständigen Steuern und Strafen müssen bis 6. Januar 1914 beim Kassierer, Kollege Hermann Grabe,

Die Uhrmacher-Woche

Kurprinzstr. 15 abgeliefert sein. Die Restantenliste wird veröffentlicht. Mit herzlichem Glückwunsch zum Jahreswechsel und kollegialem Gruß

Der Vorstand,

Uhrmacher-, Mechaniker- und Goldschmiede-Zwangsinning Osterrhode. Unter dem Vorsitz ihres neuen Obermeisters Herrn A. Zutraun hielt die Innung eine außerordentliche Hauptversammlung ab, zu der die Mitglieder unter Hinweis darauf eingeladen wurden, daß die Versammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlußfähig ist. Es handelt sich um die Stellungnahme zu dem eingebrachten Antrage auf Auflösung der Innung. Hierbei war zu berücksichtigen, daß die Mitglieder bei Auflösung der hiesigen Innung, einer benachbarten Innung beizutreten hätten. Nach einigen Erörterungen zogen die Mitglieder, die die Innungsauflösung anstrebten, ihren Antrag zurück, so daß damit der Beschluß auf Weiterbestehen der Innung bedingt war. Dann beschloß die Versammlung eine Satzungsänderung hinsichtlich der abzuhaltenden Versammlungen. Für die Folge sollen nicht vier, sondern nur zwei Innungsversammlungen im Jahre stattfinden, und zwar im Januar und Juli. Zum Schluß wurden noch einige innere Innungsangelegenheiten besprochen und erledigt.

München - Gladbach. Hier wurde ein Uhrmachergehilfenverein gegründet. Die nächste, erste Versammlung findet am Mittwoch, den 7. Januar 1914, statt. Weitere Zusammenkünfte jeden Mittwoch, abends 9 Uhr, im Vereinslokale „Zu den vier Winden“, Friedrichstraße.

Aus den Fachschulen

Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte in Sachsen. Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt ein Prospekt dieser rühmlichst bekannten Uhrmacher-Fachschule bei, und wir machen hierauf besonders diejenigen unserer Leser aufmerksam, welche ihre Söhne eine Uhrmacherlehre auf einer Uhrmacherschule durchmachen lassen wollen. Die Gesamtbesuchsziffer der Deutschen Uhrmacherschule erreichte bisher 1401 Schüler. Interessant ist, daß seit Bestehen der Schule diese in acht Fällen von denselben Schülern zweimal besucht wurde, außerdem aus derselben Familie: in 30 Fällen zweimal, in einem Falle dreimal, in zwei Fällen viermal und in einem Falle sechsmal.

Personallen und Geschäftsnachrichten

Jubiläen:

Adenau, Eifel. Am 8. Januar feiert der Kollege A. R. Kundt sein 30jähriges Geschäftsjubiläum und auch seine silberne Hochzeit.

Halle a. S. Goldenes Meisterjubiläum. Wie wir erst jetzt erfahren, feierte unlängst Stadtuhrmacher Friedrich May sein 50jähriges Meisterjubiläum und zugleich seinen 80. Geburtstag. Dieses Doppelfest gab für viele Anlaß, dem allgemein beliebten alten Herrn ihre Sympathie auszudrücken. Die Handwerkskammer ließ durch ihren Vorsitzenden die Glückwünsche und zugleich das Goldene Meister-Jubiläumdiplom und die Uhrmacher-Innung durch ihren Obermeister ein prächtiges Blumenarrangement übermitteln. Auch der Magistrat hatte einen Vertreter entsandt und sprach dem Jubilar seine Anerkennung und seinen Glückwunsch aus.

Heide (Holst.). Sein 40jähriges Geschäftsjubiläum beging der Uhrmacher Johs. Bergmann.

Oppeln. Das Uhrengeschäft von Jambors Nachfolger (Wilhelm Pschichholz) feierte das 60jährige Bestehen.

Auszeichnungen:

Augustusburg. Uhrmachermeister Weinhold wurde in die Gewerbekammer Chemnitz gewählt.

Kohren (Amth. Borna). Uhrmachermeister Theodor Pechstein wurde zum Stadtverordneten gewählt.

Waldenburg (Sachsen). Uhrmachermeister Franz Gaudlitz wurde zum vierten Male als Stadtverordneter gewählt.

Meisterprüfungen:

Rostock. Uhrmacher Richard Teutmann hat vor der zuständigen Meisterprüfungskommission die Meisterprüfung bestanden.

Stralsund (Pomm.). Die Meisterprüfung bestand Uhrmacher Karl Lange aus Bergen a. R.

Gestorben:

Aus Halle geht uns die traurige Nachricht von dem am 17. Dezember erfolgten Ableben der Gattin des Herrn König, Redakteur des Journals der Uhrmacherkunst, Frau Lisette König geb. Trimpler, zu, die außer den drei kleinen der Mutter bedürftigen

Nr. 1, 1914 · Leipziger Uhrmacher-Zeitung 13